

Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2018

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Lehrstuhl für Interne Revision

Veranstaltung:

Grundlagen der Unternehmenssteuerung (Prof. Dr. Eulerich)

Der Dekan

Univ.- Prof. Dr. Marc Eulerich

Grundlagen der Unternehmenssteuerung (ehem. Unternehmenssteuerung und Corporate Governance) (SoSe 18)

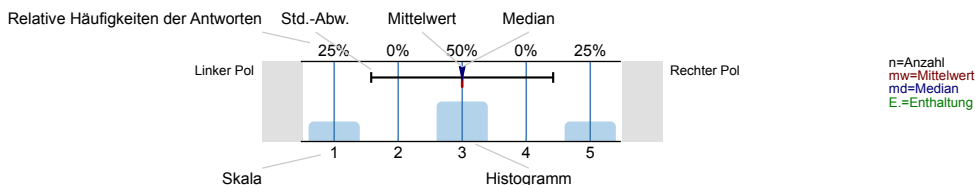
Erfasste Fragebögen = 129



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

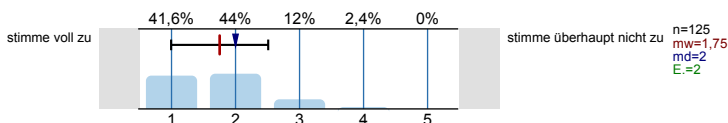
Legende

Frage-
text

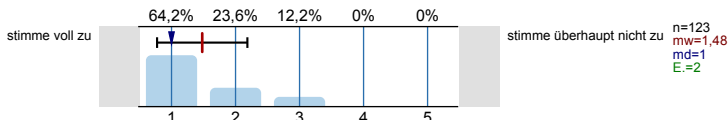


Struktur und Aufbau

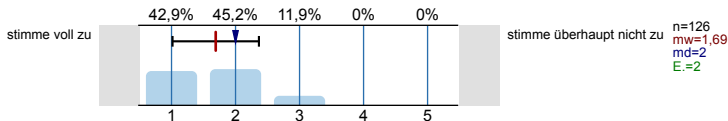
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



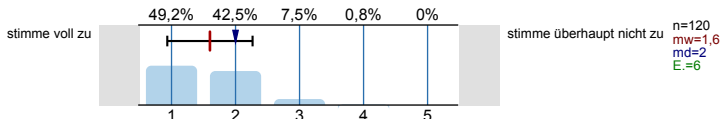
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



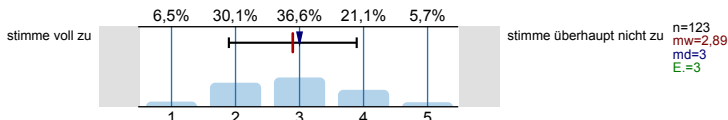
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

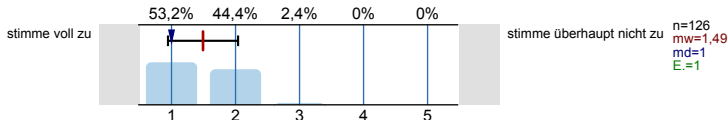


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

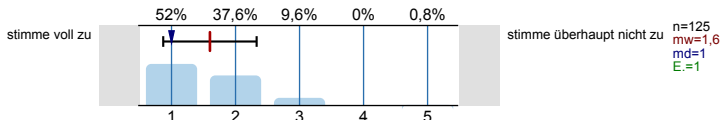


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

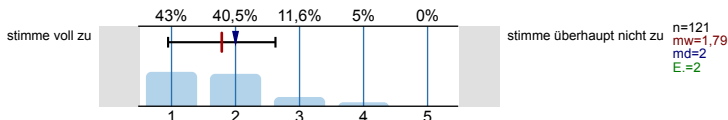
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



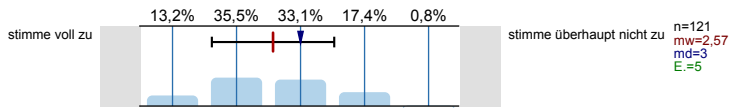
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



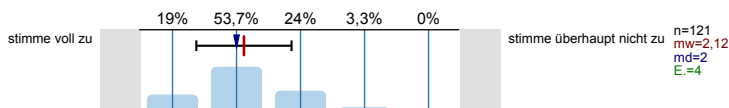
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen (z.B. durch angegebene Literatur, Moodle, Übungsaufgaben).

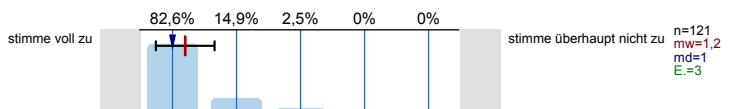


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

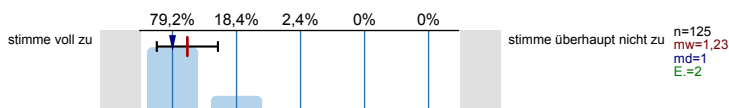


Die/der Lehrende...

...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



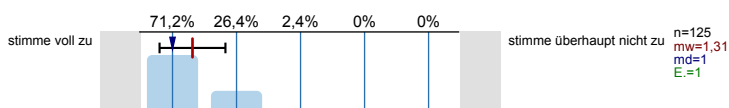
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



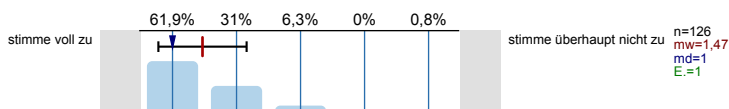
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



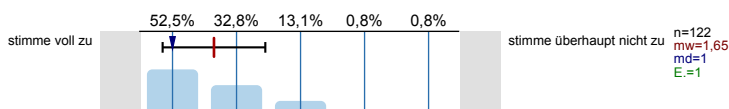
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



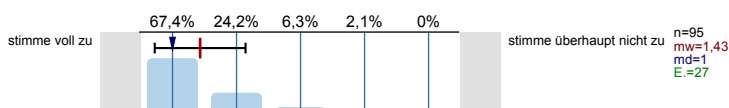
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

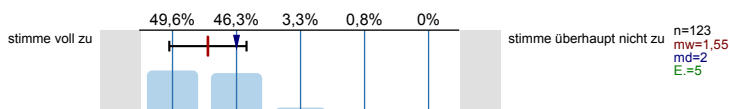


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung mit ihrem/seinem Lehrstuhlteam zur Verfügung.

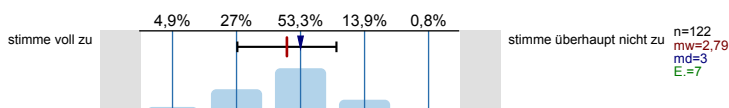


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

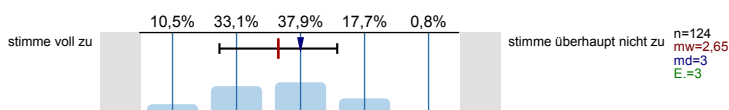
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



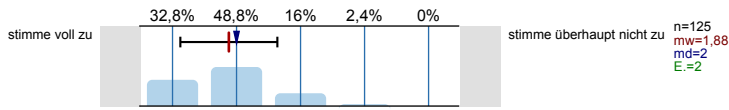
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



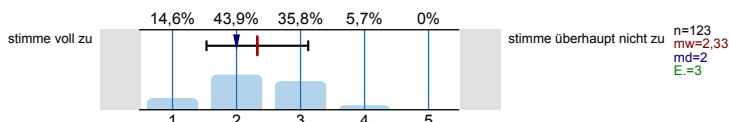
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

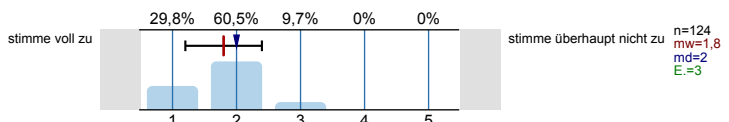


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

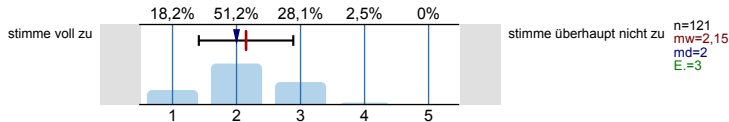


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

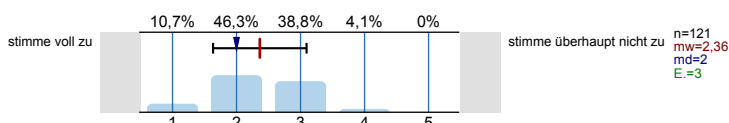
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



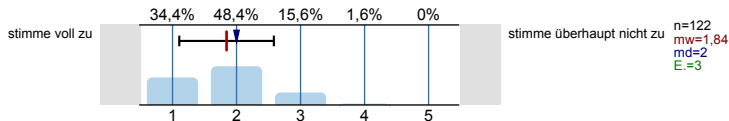
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



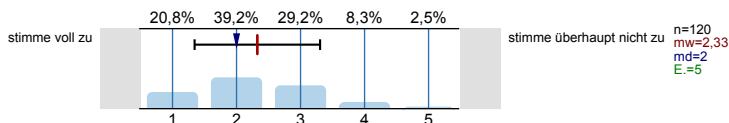
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



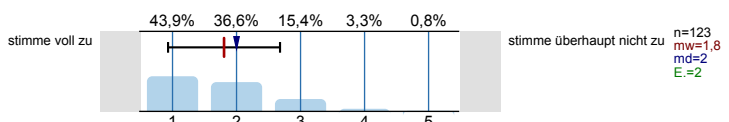
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

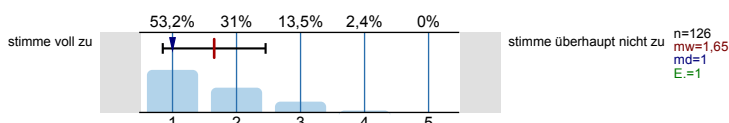


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

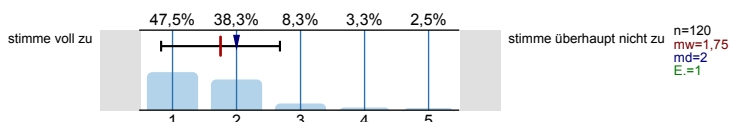


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

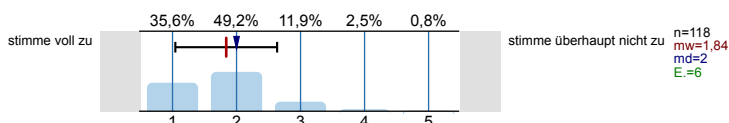


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



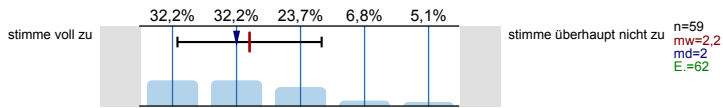
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

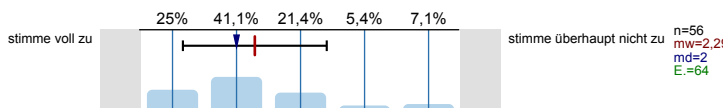


Übungsaufgaben...

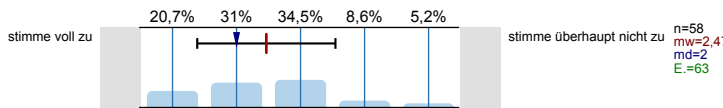
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



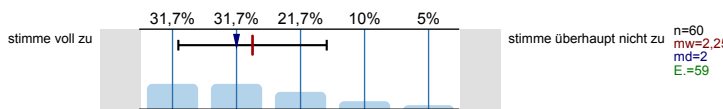
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



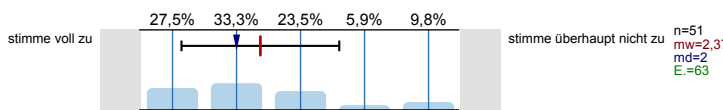
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

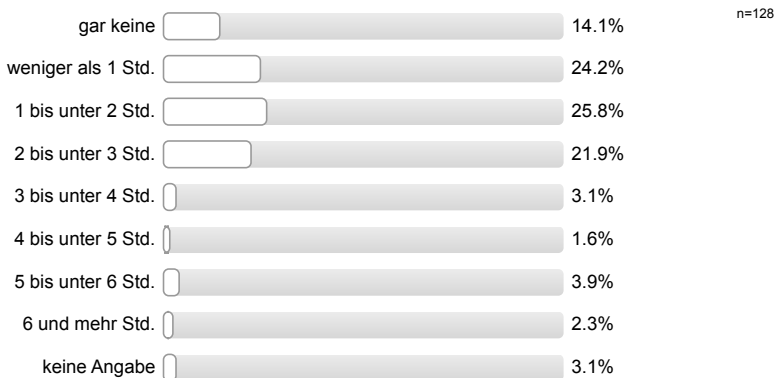


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



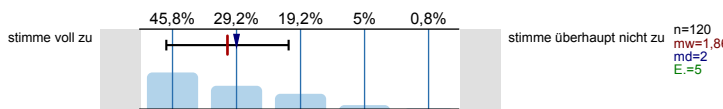
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung und ohne Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung!)?

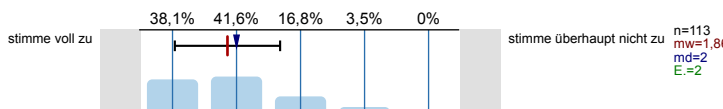


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

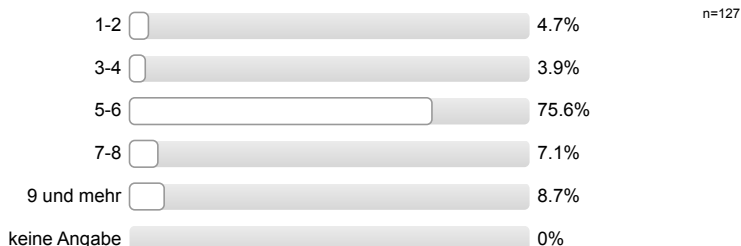


Soziodemografie

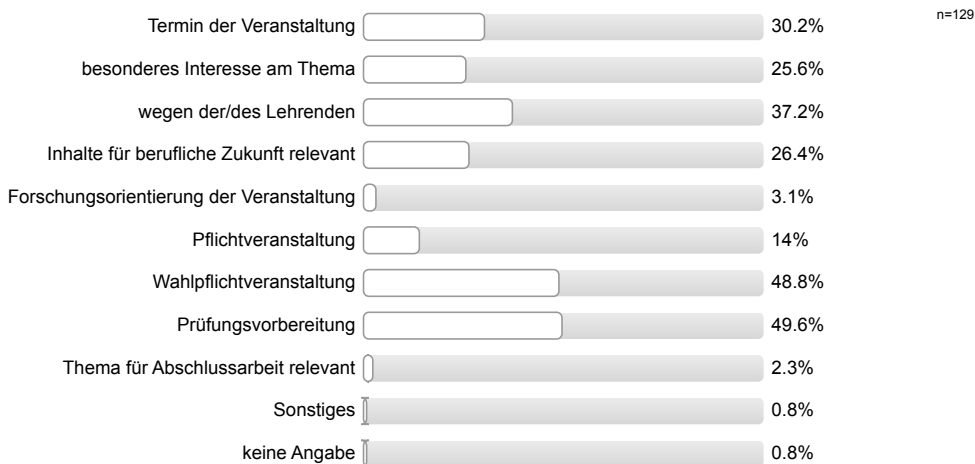
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



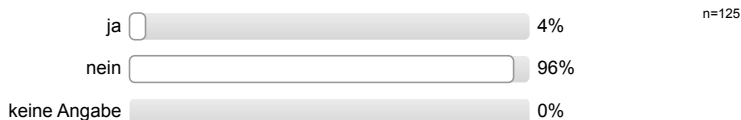
In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

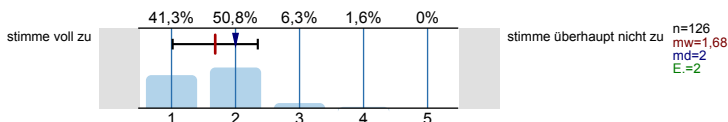


Haben Sie diese Veranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?

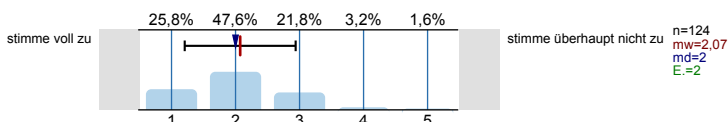


Gesamtbewertung

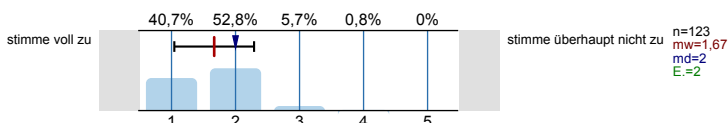
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



Profilinie

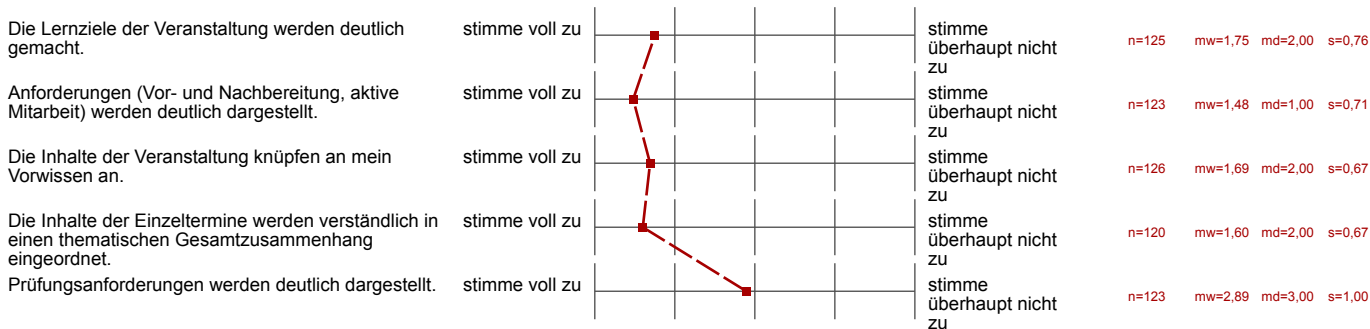
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre

Name der/des Lehrenden: Univ.- Prof. Dr. Marc Eulerich

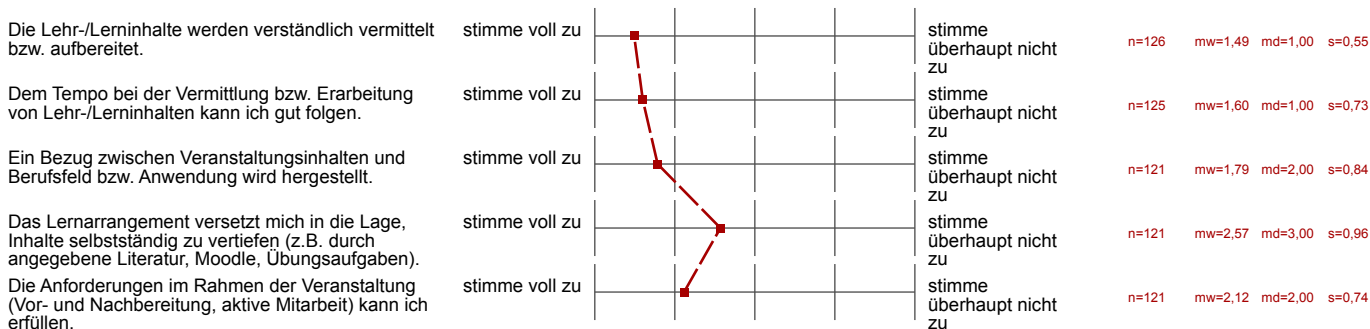
Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Unternehmenssteuerung (ehem. Unternehmenssteuerung und Corporate Governance)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

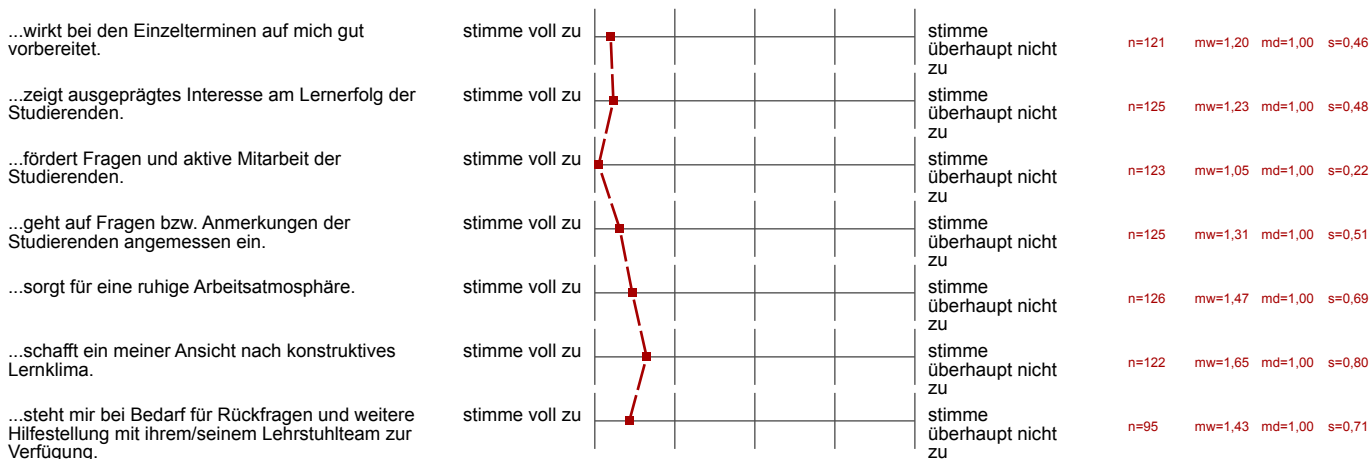
Struktur und Aufbau



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



Die/der Lehrende...



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=123	mw=1,55	md=2,00	s=0,60
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=122	mw=2,79	md=3,00	s=0,77
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=124	mw=2,65	md=3,00	s=0,92
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=125	mw=1,88	md=2,00	s=0,76
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=123	mw=2,33	md=2,00	s=0,79

Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=124	mw=1,80	md=2,00	s=0,60
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121	mw=2,15	md=2,00	s=0,74
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121	mw=2,36	md=2,00	s=0,73
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=122	mw=1,84	md=2,00	s=0,74
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120	mw=2,33	md=2,00	s=0,98
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=123	mw=1,80	md=2,00	s=0,87

Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=126	mw=1,65	md=1,00	s=0,80
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120	mw=1,75	md=2,00	s=0,93

Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=118	mw=1,84	md=2,00	s=0,79
--	----------------	--	---------------------------	-------	---------	---------	--------

Übungsaufgaben...

...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=59	mw=2,20	md=2,00	s=1,13
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=56	mw=2,29	md=2,00	s=1,12
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=58	mw=2,47	md=2,00	s=1,08
...werden klar und verständlich gestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=60	mw=2,25	md=2,00	s=1,16
...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=51	mw=2,37	md=2,00	s=1,23

Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=120 mw=1,86 md=2,00 s=0,96

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=113 mw=1,86 md=2,00 s=0,82

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=126 mw=1,68 md=2,00 s=0,67

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=124 mw=2,07 md=2,00 s=0,87

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=123 mw=1,67 md=2,00 s=0,62

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Dass Herr Prof. Eulerich mit den Studierenden arbeitet.
- Beispiele, um den Inhalt zu vertiefen, werden genannt.
- Der coolste Professor bisher!
- Theorien werden an Beispielen verdeutlicht.
- Praxisbezug wird durch zahlreiche Beispiele hergestellt.
- Relevante Modelle werden verständlich erläutert und veranschaulicht.
- Die aktive Mitarbeit fördert das Lernverständnis.
- Der Dozent liest nicht nur die Folien ab, sondern fordert die aktive Teilnahme der Studierenden. Die lockere Atmosphäre erleichtert das Zuhören.
- Die Veranstaltung macht Spaß und es ist gut, dass wir so viel mitarbeiten müssen.
- Starker Einbezug der Studierenden beim Aufbau der Vorlesung.
- Herr Prof. Eulerich ist stets gut vorbereitet.
- Praxisbezug wird hergestellt. Man weiß wofür man die Inhalte braucht. Fördert logisches Denken!
- Die Inhalte werden sehr gut besprochen.
- Reale und interessante Beispiele, lockere Atmosphäre. Man merkt, dass Herr Prof. Eulerich einem etwas so erklären und beibringen möchte, dass man es auch wirklich versteht.
- Anschauliche Präsentation/Darstellung von praxisrelevanten Inhalten durch Beispiele.
- Herr Prof. Eulerich macht einen sehr engagierten Eindruck. Er versucht den Lernstoff mit Spaß zu vermitteln und erreicht das auch.
- Der Professor und die Aufbereitung des doch sehr trockenen Themas der Lehrveranstaltung.
- Erläuterungen werden in „normaler Sprache“ getätigt.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Bitte die Klausuranforderungen besser herausstellen.
- Die Anzahl der Personen im Raum.
- Bitte Literaturangabe bzgl. Klausur erläutern.
- Komplizierte Inhalte bitte ausführlicher behandeln und einfache nicht stundenlang.
- Bitte früher anfangen: 8-12 Uhr.
- Applaus für die eigene Leistung am Ende der Vorlesung einzufordern ist nicht angebracht. Bitte generell weniger überheblich sein.
- Bitte E-Learning anbieten bzw. die Vorlesung aufnehmen.
- Lieber die Studierenden dran nehmen, die sich melden.
- Bitte nicht bei jeder Frage zur Mitarbeit auffordern.

- Bitte den Vortrag flüssiger gestalten und weniger Unterbrechungen durch Interaktion einbringen.
- Bitte mehr Rechnungen behandeln.
- Bitte einen Film zeigen.
- Dateien bitte früher hochladen.
- Bitte nicht ganz banale Fragen stellen, die jeder beantworten können sollte.
- Bitte mehr Übungsaufgaben und Altklausuren anbieten.